

# Marja Katz

Freebook

*lola*



Dieses Freebook enthält ein Schnittmuster und die Nähanleitung für eine kleine Tasche. Das fertige Täschchen ist ca. 15x10cm groß, kann aber sehr leicht auch in anderen Größen genäht werden. Das Schnittmuster enthält eine Nahtzugabe, das Täschchen wird mit Nähfüßchenbreite genäht.

Bitte lies Dir die Anleitung zunächst einmal komplett durch, bevor Du anfängst. Fragen klären sich dadurch möglicherweise von selbst und Du vermeidest Fehler beim Zuschneiden oder Nähen.

© Marja Katz|Antonia Albrecht

Die gewerbliche Nutzung & Vervielfältigung des E-Books sowie des Schnittmusters ist untersagt. Verwendung als Kursmaterial nur nach schriftlicher Genehmigung.

## **Material**

Du benötigst für zwei Täschchen  
Stoffreste,  
ca. 40cm Endlosreißverschluss und 2 Zipper  
einen Rest Webband

## **Zuschneiden**

In der Grundvariante näht man die Tasche mit einem Quadrat der Maße 25x25cm, sie kann aber auch mit anderen Größen genäht werden. Dafür nimmst Du am besten eine Schneidematte und einen Rollschneider. Dabei kann man sich sehr gut an den Markierungen der Schneidematte orientieren. Am besten schneidest Du zwei verschiedene Stoffquadrate zu und nähst direkt 2 Taschen. Dadurch werden auch beide Seiten des Endlosreißverschlusses verbraucht. Die Stoffquadrate werden einmal diagonal geteilt, so dass zwei rechtwinklige Dreiecke entstehen.

Wenn Du keine Schneidematte oder großes Lineal hast, kannst Du das Quadrat aus dem Freebook nutzen. Dann solltest Du beim Ausdrucken darauf achten, dass keine automatische Seitenanpassung erfolgt und die Seiten zu 100% auf A4 ausgedruckt werden.





## Nähen:

Für eine Tasche brauchst Du zwei Dreiecke, eines für den Oberstoff und eines für das Futter. Lege zuerst eine Hälfte des Endlosreißverschlusses mit der Außenseite (rechts auf recht) an die lange Kante des Dreiecks für den Oberstoff. Nähe den Reißverschluss mit einem Reißverschluss-Nähfuß fest.



Lege danach den Futterstoff rechts auf rechts auf das erste Dreieck und nähe es an der langen Kante fest. Lasse dabei in der Mitte eine Wendeöffnung von ca. 6cm frei.

Lege einen Rest Webband zu einer Schlaufe und lege es so auf die Spitze des Oberstoffes, dass die Schlaufe nach innen zeigt. Steppe die Schlaufe quer knappkantig fest.



Fädle den Zipper an beiden Enden des Reißverschlusses ein. Achte dabei darauf, dass die Anfänge links und rechts möglichst auf gleicher Höhe sind.



Klappe nun die Spitze des Dreiecks herunter und richte sie mittig auf dem Reißverschlussanfang aus. So entsteht ein kleines Quadrat. Diese Figur kennst Du vielleicht schon vom Falten von Papier. Achte gut darauf, dass das Webband mittig auf dem Reißverschluss liegt. Es macht sich gut, die Spitze mit einer kleinen Steppnaht auf dem Reißverschluss zu fixieren, damit die Schlaufe später nicht verrutscht.



Klappe das Dreieck für den Futterstoff genauso herunter und stecke es auf der Rückseite des Reißverschlussanfangs fest. Die offenen Seiten der Quadrate müssen nun jeweils zusammen genäht werden. Achtung! Dabei dürfen Oberstoff und Futter auf keinen Fall aneinander genäht werden. Der Oberstoff wird mit Nähfüßchenbreite zusammen genäht. Beim Futter bietet es sich an, für alle Näh Schritte mit etwas größerem Abstand zur Stoffkante zu nähen. Dadurch wird das Futter minimal kleiner als die Außenseite und fügt sich nach dem Wenden besser ein. Ich habe den Oberstoff mit 0.5cm Nahtzugabe genäht und das Futter mit 0.75cm.



Wenn die offenen Seiten für beide Quadrate geschlossen sind, werden die Nahtzugaben knapp zurück geschnitten. Danach wird eine Quernaht über den Reißverschluss genäht. Dabei werden Webbändchen, Ober- und Futterstoff zusammen genäht. Dieser Schritt sorgt für einen sauberen Abschluss am Reißverschluss.



An die Ecken der Nähte werden nun Abnäher angebracht, um dem Täschchen etwas mehr Form zu geben. Fahre dafür den Stoffbruch gegenüber der Naht mit dem Fingernagel mehrfach nach ("fingerbügeln"), um den Falz im Stoff richtig sichtbar zu machen. Drücke die Ecke dann so zusammen, dass die Seitennaht genau auf dem Falz liegt und forme ein kleines, rechtwinkliges Dreieck aus.



Markiere in 1.5cm Abstand von der Spitze die Nahtlinie für den Abnäher. Am besten geht das mit einem Dreieckslinial. Stecke den Stoff gut fest und nähe die Abnäher für den Ober- und den Futterstoff (also insgesamt 4 Abnäher - einer für jede Ecke). Besonders wichtig ist, dass die Naht genau auf dem Falz ist und der Abnäher gerade eingezeichnet ist. Sonst wird die Tasche etwas windschief.

## Marja Katz



Schneide die Abnäher zurück und wende das Täschchen durch die Wendeöffnung am Reißverschluss.

Die Wendeöffnung kannst Du von Hand schließen - oder mit der Nähmaschine.

Stecke die Nahtzugabe an der Wendeöffnung nach innen fest. Wenn Du die Wendeöffnung mit der Maschine schließen möchtest, steppst Du am besten ein mal den gesamten Reißverschluss knappkantig ab. Dazu drehst Du die Tasche ein mal auf links und nähst auf der Oberstoffseite am Reißverschluss entlang. Den Anfang des Reißverschlusses nähst Du am besten, indem Du den Reißverschluss ein Stückchen schließt. Wenn das kritische Stück genäht ist, kannst Du den Reißverschluss wieder aufziehen, indem Du das Nähfüßchen anhebst, während die Nadel noch im Stoff steckt.



Danach muss die Tasche nur noch zurück gewendet und ein bisschen ausgeformt werden. Fertig ist Deine Lola!



5x5cm

